

Mobbing Tagebuch

Warum ist ein Mobbing-Tagebuch so wichtig?

Wenn der Verdacht besteht, dass sich eine Mobbing Situation anbahnt, sollte bereits mit der Sammlung von Beweismitteln begonnen werden. Oftmals endet Mobbing vor Gericht und deshalb sind gerichtstaugliche, schlagkräftige Beweise absolut notwendig.

Damit das Mobbing - Opfer die vorgefallenen Mobbing Handlungen konkret beschreiben kann, sollte ein so genanntes Mobbing-Tagebuch geführt werden. Dies ist im Falle einer Eigenkündigung auch gegenüber dem Arbeitsamt wichtig, denn wenn nicht nachgewiesen werden kann, dass die Eigenkündigung nicht mutwillig erfolgt ist, kann das Arbeitslosengeld für einen gewissen Zeitraum (3 Monate) gesperrt werden. Das Tagebuch kann hier als Beleg dafür dienen, dass die Eigenkündigung durch nicht mehr zu ertragende Mobbing-Handlungen begründet ist.

Wie führt man ein Mobbing-Tagebuch?

In einer Tabelle sollten folgenden wichtigen Details aufgeführt werden:

Beispiel

Datum Uhrzeit	Was ist passiert? Wo?	Wer hat gemobbt?	Zeugen	Wie habe ich mich gefühl	Anmerkung! Leymann Nr.
26.03.09 16:45 Uhr	Habe versehentlich eine falsche Position verbucht. Sofort wieder storniert. Bemerkung: "Wie kann man nur so blöd sein, mit diesem IQ würde ich zur Müllabfuhr"	Lagerleiter Huber	Hans Weber Egon Muster	Erniedrigt, Blutdruck stark angestiegen. Warum werde ich so beleidigt?	19,
27.03.09 11:30 Uhr	Heute früh 5 x ans Telefon gerufen worden, ohne dass sich jemand auf der Gegenseite meldet.	???	Hans Weber Hatte ich 3 x dabei am Telefon!	Ärger über Arbeitsunterbrechung	7
27.03.09 15:15 Uhr	Lagerleiter Huber holt mich zu meinem Spind im Pausenraum. Er bittet mich ihn zu öffnen. Im Spind befinden sich ca. 10 leere Flaschen alkoholischer Getränke! Huber droht mit Abmahnung, obwohl ich ihm versichere, dass ich damit nichts zu tun habe. Im Betrieb ist absolutes Alkoholverbot.	???	Betriebsrat Karl Konz	Stark geärgert über die Verdächtigungen und Gerüchte, dass ich Alkoholiker sei. Bin total fertig, möchte am liebsten alles hinschmeißen. Bin lustlos und Niedergeschlagen. Bluthochdruck, In der folgenden Nacht hatte ich Schlafstörungen und Schweißausbrüche	17,18,19

Das Tagebuch sollte so genau wie möglich geführt werden. Notieren Sie auch auf den ersten Blick „unwichtiges“. Später kann es doch wichtig sein. Nehmen Sie den Betriebsrat oder einen Kollegen/Kollegin ihres Vertrauens mit zu Gesprächen bei Vorgesetzten.

